

DEICHTORHALLEN

**Tradition trifft
Moderne**

Die Hamburger Kunst- und Antiquitätenmesse „fine art Deichtorhallen“ öffnet vom 2. bis 5. Oktober wieder ihre Türen auf der Museumsmeile zwischen Kunsthalle und Speicherstadt.

50 Galeristen und Kunsthändler präsentieren hochwertige Objekte von der Antike bis zur Gegenwart. Gezeigt werden Möbel, Uhren, Schmuck, Glas, Porzellan, Silber, Gemälde, Zeichnungen, Teppiche und Skulpturen.

Alle Exponate werden vor Messebeginn auf Echtheit und Qualität geprüft.

An Eleganz und Schönheit sind die französischen Bronzeuhren aus der Zeit um 1800 der Galerie Vorbach kaum zu übertreffen. Was die Stunde schlägt, kann der Besucher auch bei „Pendulum“ von Dr. Hermann Specht erfahren.

Eine Auswahl an hellen Möbeln aus Kirschbaum-Furnier bietet Georg Britsch Junior aus Schussenried.

Wer es liebt, alte Kunst mit junger zu verbinden, dem wird in diesem Jahr einiges geboten. Neben feiner Kunst ist die „Moderne“ in den Deichtorhallen mit vielen zeitgenössischen Grafiken und Aquarellen vertreten.

Deichtorhallen Hamburg, 2. bis 5. Oktober, 11–19 Uhr
Eintrittspreis: 10 Euro, weitere Informationen unter www.fineart-hamburg.de



„Pendulum“ von Dr. Hermann Specht, eine Standuhr aus England, um 1820, Mahagoni-Gehäuse, versilbertes Zifferblatt